

Regionaljournal Steiermark

Thomas Preining und Lechner Racing feiern Heimsieg auf dem Red Bull Ring

Der ADAC GT Masters Rennsamstag 2018 auf dem Red Bull Ring hatte für das Motorsport-Publikum am Samstag nicht nur Prachtwetter parat, sondern auch einen grandiosen österreichischen Erfolg! Den fünften Saisonlauf der Supersportwagen-Liga dominierte das deutsche Fahrerduo von Callaway Competition. Der niederösterreichische Audi-Pilot Max Hofer landete hinter dem Ferrari von HB Racing aus Oberösterreich auf Platz 8. Die Sensation an diesem Tag lieferte der junge Linzer Thomas Preining mit einem Sieg im Porsche Carrera Cup Deutschland für das BWT Lechner Racing Team. Der finale Renntag mit der „Liga der Supersportwagen“ mit offenem Fahrerlager, Pitwalk und vier Partnerserien startet am Sonntag um 9 Uhr. Tickets können sich Fans vor Ort an den Tageskassen sichern!

Mit einem imposanten Starterfeld präsentiert sich das ADAC GT Masters beim Österreich-Gastspiel 2018 auf dem Red Bull Ring. Im ersten Rennen kämpften nicht weniger als 36 Supersportwagen von Audi, BMW, Corvette, Ferrari, Honda, Lamborghini, Mercedes und Porsche um den Sieg. Dementsprechend heiß her ging es auf der Strecke. Bei Prachtwetter genossen die Zuschauer, darunter ÖSV-Star Nicole Schmidhofer, die Motorsport-Atmosphäre am Spielberg.

Beste österreichische Platzierung für HB Racing

Im Auftakt-Rennen des ADAC GT Masters nicht zu bezwingen war die Polesetter-Corvette von Callaway Competition mit Marvin Kirchhöfer und Daniel Keilwitz. Über die gesamte Renndistanz von 36 Runden dominierte das deutsche Fahrerduo den fünften Saisonlauf. Die österreichischen Nationalfarben tauchen im Klassement zum ersten Mal mit dem Ferrari 488 GT3 des heimischen HB Racing Teams auf Platz 7 auf. Dahinter wurde Max Hofer mit seinem Partner Philip Ellis (GBR) schnellster österreichischer Pilot:*„Unser Ziel war heute, in die*

Punkte zu fahren und für die Juniorwertung auch ein paar Punkte mitzunehmen. Das ist uns mit Platz 8 aufgegangen. Als zweitbester Audi können wir mehr als zufrieden sein." Bestes Ergebnis für den Lokalmatador von Grasser Racing war der 12. Platz von Rolf Ineichen (CH) und Christian Engelhart (GER). Fan-Nähe pur gab es direkt nach der Siegerehrung beim „Meet the Drivers" auf der Terrasse der Bull's Lane mit Autogrammen und Erinnerungsfotos.

Thomas Preining rast von der Pole zum Sieg

Das Heim-Wochenende im Porsche Carrera Cup Deutschland auf dem Red Bull Ring hat für Thomas Preining und das Salzburger BWT Lechner Racing Team hervorragend begonnen. Mit Pole Position dominierte der Linzer das erste Rennen vom Start bis ins Ziel. Überglücklich nahm ihn seine Crew, allen voran Robert Lechner, im Parc fermé in die Arme. Seine Top-Leistung kommentierte der Österreicher: *„Ein Heimsieg ist immer etwas Besonderes. Nach der guten Quali war das Ziel ganz klar. Ich hatte einen guten Start. Die ersten zwei Runden musste ich abwarten, bis die Reifen richtig da sind, dann konnte ich gut pushen und eine Lücke herausfahren. Danach habe ich das Ganze von vorne gut kontrolliert. Für morgen haben wir den gleichen Plan und wissen jetzt, dass wir es umsetzen können."* Der zweite Österreicher im Starterfeld, Luca Rettenbacher aus Salzburg, wurde Sechster.

Ein Fittipaldi am Formel-4-Podest ganz oben

Aus der vierten Startreihe eröffnete Mick Wishofer sein erstes von insgesamt drei Heimrennen an diesem Wochenende in der ADAC Formel 4. Der Wiener musste beim Start zurückstecken, verteidigte aber mit einer konstanten Leistung den 9. Rang. Einen Start-Ziel-Sieg sicherte sich Enzo Fittipaldi, der Enkelsohn des zweifachen brasilianischen Formel-1-Weltmeisters Emerson Fittipaldi. Im zweiten Rennen des Tages schaffte Mick Wishofer hinter Lirim Zendeli (GER) und Enzo Fittipaldi als Dritter den Sprung auf das Podest.

Proczyk behauptet Leader-Rolle in ADAC TCR Germany

Als Gesamtführender der ADAC TCR Germany war der gebürtige Knittelfelder Hari Proczyk in die Heimat gekommen. Mit dem 5. Platz am Samstag im ersten Rennen war ihm die Leaderrolle nicht zu nehmen. In einem turbulenten Rennen wurde der Innviertler Simon Reicher Zehnter.

ADAC GT Masters Finale am Sonntag ab 9 Uhr

Nach dem ersten Renntag erleben die Fans in der Steiermark auch am Sonntag, 10. Juni, ab 9 Uhr mit zahlreichen österreichischen Fahrern in fünf Serien volle Rennaction. Der zweite Lauf des ADAC GT Masters Österreich-Gastspiels steigt ab 13:08 Uhr. Beim zweiten Renn-Einsatz von Thomas Preining im Porsche Carrera Cup können die Fans ab 11:40 Uhr mitfiebern. Einblicke in die Boxen der Supersportwagen-Liga gibt es für die Besucher beim Pitwalk am Sonntag um 10:35 Uhr. Bei freier Platzwahl auf allen geöffneten Tribünen inklusive Zutritt zum offenen Fahrerlager sind Tages-Tickets um 25 Euro auch am Sonntag ab 8:00 Uhr vor Ort an den Tageskassen zu haben.